

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 13.

Donnerstag den 16. Januar.

1868.

Literarisches.

Im Laufe des Vorjahres wurde in d. Bl. mitgetheilt, daß die jährlich erscheinenden „Verwaltungsberichte der Stadt Halle a. d. Saale“, die der Magistrat zu veröffentlichen pflegte, demnächst eine veränderte Gestalt erhalten und in den Buchhandel kommen sollten. Das ist nun ins Werk gesetzt. Eine „neue Folge“ solcher Berichte leitet sich ein mit dem so eben bei E. Barthel in Halle erschienenen „Jahrgang 1866“, der zugleich (20 Sgr.) sich darstellt als „Erstes Ergänzungsheft“ des Buches „Die Stadt Halle, von E. F. Freiherrn vom Hagen, Stadtrath.“ Unsere Mitbürger erhalten damit eine in sehr hohem Grade dankenswerthe Gabe, — künftige Historiker unserer Stadt für die zweite Hälfte unseres Jahrhunderts eine höchst werthvolle Vorarbeit. Das wohlgeordnete Heft enthält auf zusammen 113 Seiten folgendes: Abschnitt 1. „Allgemeine Jahres-Chronik“, S. 1—40, enthält mit einer Skizze der allgemeinen Landes-Geschichte d. J. 1866 die genaue Uebersicht über die allgemeine Geschichte der Stadt Halle in diesem Verwaltungsjahre, wie auch eine chronistische Aufzählung aller großen und kleinen denkwürdigen Ereignisse, die in diesem Jahre in Halle vorkamen: das ist sehr dankenswerth, und verdient auch in anderen Städten Nachahmung; nur auf diese Weise wird es möglich, Lokalgeschichte der deutschen Städte auch im 19. Jahrhundert (die im Allgemeinen gar sehr vernachlässigt ist) ohne Schwierigkeiten ebenso gewaltiger, wie unnötiger Art, herzustellen. Es schließt sich daran der Bericht über die Entwicklung der Schießgrabenfrage im J. 1866; ein Excerpt aus den Rathsmatrikeln für die Jahre 1751—1865, die Rathsmatrikel für 1866, das Verzeichniß der Hallischen Ehrenbürger und Stadältesten, endlich der Jahresbericht der meteorologischen Station zu Halle. — Abschnitt II.: „die Verwaltung der Stadt“ (Amtl. Mittheilungen) S. 41—113 behandelt: Schulwesen, Armenwesen, die städtische Arbeitsanstalt, Hospital und Krankenhaus, Siechenhaus, die Wucherer'sche und die übrigen milden Stiftungen, die Privatankalten zur Abwehr von Nothständen zc., die Vereine zur Milderung der Kriegs- und Cholera-Noth; dann weiter Steuerwesen, Gewerbe und Innungen, Märkte, Militär- und Kriegseinstellungen; dann die städtische Sparkasse, Leihamt, die gesammte Finanzlage der Stadt, das städtische Bau-, Beleuchtungs- und Feuerlöschwesen, die Gottesackerverwaltung und die Polizeiverwaltung.

Im Druck und Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses erscheint gegenwärtig aus dem wissenschaftlichen Nachlaß unseres tapfern unglücklichen Landsmanns, des berühmten afrikanischen Reisenden M. von Beurmann, eine Grammatik der (abyssinischen) Tigre-Sprache mit einem Wörterbuche in Tigre-, englischer und deutscher Sprache. Herausgeber ist Dr. Adelbert Metz in Zena, von dessen Hand in derselben Buchhandlung erschienen der erste Theil einer syrischen Grammatik, und das erste Heft eines neuen Sammelwerks, „Archiv für wissenschaftliche Erforschung des Alten Testaments.“ — Ebenfalls im Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses erschien neuerdings eine neue Behandlung der sidonischen Inschrift des Schmunazar durch Prof. Dr. Schlottmann in Halle.

Notiz.

Nr. 1. des Jahrgangs 1868 der Zeitschrift des landwirthschaftlichen Central-Vereins der Provinz Sachsen zc. (Redact. Oef.-Rath Dr. Stadelmann zu Halle); In Commission der Buchhandlung des Waisenhauses in

Halle, — enthält 1) Abhandlungen: von Siebel in Halle: Landwirthschaft und Zoologie. — W. v. Nathusius-Königsborn: Ueber die Verschiedenheit des Wollwuchses. — Klotz in Halle: Mittheilungen des landwirthschaftlichen Instituts der Universität Halle: Ueber einige Krankheiten der Ferkeln. — M. Bauer-Abendorf: Mittheilungen über die Pariser Ausstellung. — Perels in Halle: Französische Getreideeinigungs- und Sortirmaschinen. — G. v. Nathusius-Delewo: Ueber Dampfpflügen. — Spielberg in Volkstedt: Der Bucharische weiße Honigklee. — Cohn (Berlin): Gemahlener Peru-Suano. — Uhlmann in Wiehe: Ueber Credit-Institute und den landschaftlichen Credit-Verband der Provinz Sachsen. — 2) Kleinere Mittheilungen: Felbbau: Zur Frage der Rentabilität der Drainage. — Wirkungen eines Ueberschusses an Stickstoff im Boden. — Einführung von Diemenschuppen. — Viehzucht: Erkranken von Schafen durch Düngegalz. — Schlachtgewicht eines Yorkshyre Schweines. — Thierphysiologische Versuche. — Landw. Maschinen- und Geräthekunde: Die Prüfungsstation für landwirthschaftliche Maschinen und Geräthe zu Halle. — Zuckerrüben-Sortirmaschine. — Die Besel'sche Buttermaschine. — Verbesserter Regenmesser. — Landw. Nebengewerbe: Der Nägelsche Maischülapparat. — Landw. Vereinswesen: Pflege der landwirthschaftlichen Vereine. — Landw. Bücherkunde: Die Rinderpest in Thüringen und Franken. — Ueber die Züchtung und Behandlung der Fleischschafe. — Bodenkunde und Geologie. — Verschiedenes: Zur Geschichte der Weltausstellungen. — Zur Geschichte der Fleisch- und Getreidepreise. — Neuere Entwicklungen in der Vogelschutzfrage.

Chronik der Stadt Halle.

Für Ostpreußen.

Specielle Nachweisung II. über die laut Nr. 10. des Tageblatts als ferner eingezogen bezeichneten 448 *Rthl.* 28 *Sgr.* baar in milden Beiträgen.

Durch Oberlieutenant **Grosz**: von Rent. K. H. 7 *Sgr.* 6 *S.*, Rent. Wolf jun. 1 *Rthl.*, K. 10 *Sgr.*, Fr. Lauffer 1 *Rthl.*, Buchhändler M. R. 20 *Sgr.*, Gen.-Ag. M. 15 *Sgr.*, Kaufmann Th. E. 4 *Rthl.*, Buchhändler W. G. K. 10 *Sgr.*, Rent. S. 21 *Sgr.*, St.-G.-R. R. — i 1 *Rthl.*, L. 5 *Sgr.*, Fr. Salm 1 *Rthl.*, Fr. Eichengrün 15 *Sgr.*, Fr. Dkt. G. 2 *Rthl.*, Fr. Maul 15 *Sgr.*, Fr. Neumann 15 *Sgr.*, Fact. B. 1 *Rthl.*, Fr. v. B. 10 *Sgr.* 3 *S.*, Fr. v. L. 10 *Sgr.*, Stärkefabr. Nebert 1 *Rthl.*, Dr. Grobjan 1 *Rthl.*

Durch Professor **Rosenberger**: von E. R. 5 *Rthl.*, Ungenannt 1 *Rthl.*, F. B. D. 3 *Rthl.*, G. R. L. 2 *Rthl.*, Fr. B. 20 *Sgr.*

Durch Oberst a. D. **Berger**: von Fr. Dr. B. 1 *Rthl.*, Fr. Dr. Hm. 1 *Rthl.*, Fr. Prof. D. 1 *Rthl.*, Fr. S. 2 *Rthl.*, H. G. H. 1 *Rthl.*, Amtm. L. 1 *Rthl.*, R. D. 5 *Rthl.*, Fr. R. 3. 1 *Rthl.*, D. B. 5 *Rthl.*

Durch **Chaniker G. Kuberka**: von G. M. 1 *Rthl.*, F. E. 10 *Sgr.*, Otto B. 10 *Sgr.*, E. L. 15 *Sgr.*, K. Nr. 6. 5 *Rthl.*, H. P. 2 *Rthl.*, Fr. Fr. 1 *Rthl.*, G. S. 1 *Rthl.*, G. R. 5 *Rthl.*, Th. L. 5 *Sgr.*, Fr. 5 *Sgr.*, Friz B. 10 *Sgr.*

Durch Prof. **Wuttke**: von Prof. W. 2 *Rthl.* 20 *Sgr.*, L. B. 3 *Rthl.*
Durch Prof. **Kähler**: von v. C. d. l. 2 *Rthl.*, M. 5 *Rthl.*, L.

10 *Rthl.*, A. e. Samml. 3 *Rthl.*, K. 2 *Rthl.*
Durch Justizrath **v. Hadecke**: von v. R. 5 *Rthl.*, R. 1 *Rthl.*, B. 1 *Rthl.*, v. H. 1 *Rthl.*, Fr. L. 2 *Rthl.*, H. 1 *Rthl.*, Sm. 1 *Rthl.*, Mich. 1 *Rthl.*

Rn. 1 *Ab.*, Ab. 5 *Ab.*, Schb. 1 *Ab.*, Jbr. 1 *Ab.*, Seg. 2 *Ab.*, Km. 3 *Ab.*, Fisch. 5 *Ab.*, Wh. 2 *Ab.*, Horn 2 *Ab.*, G. B. 2 *Ab.*, Jrl. Marie R. 1 *Ab.*, Wlf. 2 *Ab.*, Dr. R. 1 *Ab.*, Wlf. 25 *Ab.*, R. aus Zörbig 2 *Ab.*, Dr. H. 4 *Ab.*, L. R. 1 *Ab.*, L. D. 1 *Ab.*, Gr. 1 *Ab.*, Jrl. R. v. R. 1 *Ab.*, Bth. 25 *Ab.*, Rh. 1 *Ab.*, Hl. 1 *Ab.*, Gr. 1 *Ab.*, Sch. 1 *Ab.*, Hsch. 1 *Ab.*, v. B. 1 *Ab.*, v. H. 1 *Ab.*, Schr. 1 *Ab.*, Fr. Dr. Sch. 5 *Ab.*, 3. 10 *Sgr.*

Durch Dr. **Cwald**: von Fr. Dr. Ar. 1 *Ab.*, G. D. L. Frahnert 1 *Ab.*, Pr. Klpp. 15 *Sgr.*, Dr. Vtr. 15 *Sgr.*, Dr. Wlr. 15 *Sgr.*, Dr. F. 10 *Sgr.*, Dr. E. 1 *Ab.*

Durch Director **Abler**: von H. 1 *Ab.*, Maj. R. 20 *Sgr.*, Collab. Finsch 1 *Ab.* 10 *Sgr.*, C. R. A. 1 *Ab.*, Vermess. Red. Römer 1 *Ab.*, die Schüler der Latina 15 *Ab.* 16 *Sgr.* 8 *S.*, Dr. Wlfte 10 *Ab.*, Fr. Dir. Trautmann 2 *Ab.*, Lehrer Bertram 2 *Ab.* 5 *Sgr.*

Durch Dr. **Jacobson**: von A. E. 1 *Ab.* 22 *Sgr.* 6 *S.*, Zickel 1 *Ab.*, C. Hebler 2 *Ab.*, J. Dan 1 *Ab.*, W. R. 10 *Sgr.*, M. R. 15 *Sgr.*

Durch Dr. **Delbrück**: von D. 3 *Ab.*, D. 10 *Sgr.*, C. 1 *Ab.*, Da. 1 *Ab.*, Kl. 3 *Ab.*, H. Rgr. 1 *Ab.*, F. W. 2 *Ab.*, Th. 5 *Ab.*

Durch Rentier **Vogel**: von K. 6 *Ab.*, Hdt. Mte. 1 *Ab.*, M. Schf. 1 *Ab.*, Amtm. Orhgn. 3 *Ab.*, Fr. H. Rhne. 1 *Ab.*

(Fortsetzung folgt.)

Für Ostpreußen.

66 *Rp.* 16 *Sgr.* 6 *S.* als den Meinertrag des am 13. Januar von der vereinigten Männer-Liedertafel unter Mitwirkung des Musikcorps des 86. Inf.-Reg. zum Besten der nothleidenden Ostpreußen in Bellevue veranstalteten Vocal- und Instrumental-Concerts sind uns zur weitem Beförderung freundlichst überwiesen worden. Indem wir über diesen bei dem ungünstigen Wetter unerwartet reichen Beitrag quittiren, versagen wir uns nicht sowohl den Herren Dirigenten als dem ganzen theilhaftigen Personale unseren innigsten Dank hierdurch auszusprechen.

Halle, den 14. Januar 1868.

Für den hiesigen Zweig: **Hülfsverein für Ostpreußen.**
A. Rosenberger. E. Th. Hoffmann.

Die Königliche Bank-Commandite hier selbst theilt uns mit, daß sie von heute ab

Potsdamer 4% Stadt-Obligationen,
Pofener Stadt-Obligationen aus den Jahren 1853. 1857. 1865,
Bromberger 5% Stadt-Obligationen aus dem Jahre 1865,
Halle'sche 4 1/2% Stadt-Obligationen aus dem Jahre 1867,
Berlin-Stettiner Prioritäts-Obligationen 6. Emission,
Berlin-Berliner Stamm-Prioritäts-Actien,
Ostpreussische Südbahn-Prioritäts-Obligationen
beleihe.

Halle a/S., den 10. Januar 1868.

Die **Handelskammer**
für Halle, die Saalörter und Eilenburg.

Tageszahn.

Donnerstag den 16. Januar.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.
Telegraphen-Amt: 8 U. B. M. bis 9 U. Ab. u. Nachdienst 9 U. Ab. bis 8 U. B. M.
— Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8-9 U. B. M. u. 5-8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3-6 U. B. M. —
Ober-Bergamt: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. Ab. — Paphbüro: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. B. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogeter Personen 8-12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2-6 U. B. M.
— Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. B. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Instituten-Kasse: 8-1 U. B. M. u. 3-6 U. B. M. — Steueramt: 8-12 U. B. M. u. 2-5 U. B. M. — A. Kreisasse: 8-12 U. B. M. u. 2-4 U. B. M. — Landrathsamt: 8-1 U. B. M. u. 3-6 U. B. M. —
Bank-Commandite: 8 1/2-1 U. B. M. u. 3 1/2-5 U. B. M. — Universität: Kassenstunden 9-12 U. B. M. (expl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat: 8-10 U. B. M. u. 3-4 U. B. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm. Sparassen.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8-1 Uhr Vormittags; 3-4 Uhr Nachm.

Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlam 10 a.), Kassenstunden 9-1 Uhr Vorm. Spar- u. Borkauf-Berein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10-12 Uhr Vorm und 2-5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Berein (gr. Ulrichsstraße 4), Kassenstunden 9-12 Uhr Vorm.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11-1 Uhr Vormittags.

Sammlungen.

Das Antiken-Cabinet der Universität 2-3 Uhr Nachmittags (im Gebäude der Univ.-Bibliothek part.; Eingang von der Berggasse).

Bereine.

Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7-9 1/2 Uhr Abends. Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7 1/2-10 Uhr Abends. (Eingang: Ruhgasse.)

Jünglings-Berein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8-10 Uhr Abends im „Preussischen Hofe.“

Schachclub, Versammlung 7 Uhr Abends in „Schlüter's Restauration.“

Turnverein, Uebungsstunde 8-10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“

Sabelsberger'scher Stenographen-Berein, Versammlung, 8 Uhr Abds. (goldene Rose).

Liedertafeln.

Männergesangverein, Uebungsstunde von 8-10 Uhr Abends im „Paradies.“

Handwerkermeister-Liedertafel, Uebungsstunde von 8-10 Uhr Abends in den „drei Schwänen.“

Bäder.

Sabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bagnenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle.

14. Januar 1868.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunst- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	334,00	2,05	85	2,1	SW	heiter 1.
Mitt. 2	334,61	2,17	83	3,0	SW	wolfig 7.
Abd. 10	334,61	2,10	87	2,1	SO	bedekt 10.
Mittel	334,41	2,11	85	2,4		wolfig 6.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Ströberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Diesigen Hausbesitzer hiesiger Stadt, welche ihre Einquartierung in Natura aufnehmen und gegenwärtig mit Garnison-Einquartierung nicht belegt sind, werden hierdurch benachrichtigt, daß sie am 20. u. 21. d. M. das hier durch nach Nordhausen marschierende 2. Bataillon des 4. Magdeburgischen Infanterie-Regiments Nr. 67. mit Verpflegung zu bequartieren haben werden.

Halle, den 14. Januar 1868.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß Gewerbesteuer-Reklamationen

der Kaufleute und Fabrikanten Klasse A. II.,

der Händler Klasse B.,

der Wirthe und Konditoren Klasse C.,

der Bäcker Klasse D.,

der Fleischer Klasse E. und

der Handwerker Klasse H.

durch Angabe derjenigen Mitglieder derselben Steuer-Klasse, gegen welche sich Reklamation zu hoch besteuert hält, begründet werden müssen. Auf Reklamationen, welche nicht in dieser Weise begründet sind, wird keine Rücksicht genommen.

Halle, den 12. Januar 1868.

Der Magistrat.

Bekanntmachungen.

Vom 14. d. Mts. ab wird der Preis des losen Siebelsalzes auf 2 $\frac{3}{4}$ Gr. pro Zollcentner incl. Abgabe für die Provinz Sachsen und das Königreich Sachsen festgesetzt.

Die Preise für Vieh-, Gewerbe-, Düng- und Mutterlaugensalz und die bisherigen Differentialpreise für Sendungen nach entfernteren Gegenden bleiben unverändert, ebenso die allgemeinen Verkaufsbedingungen, welche in dem unterm 15. December veröffentlichten Preiscurant näher angegeben sind; dagegen wird der Preis für Sendungen von Siebelsalz mit der Eisenbahn über Heiligenstadt hinaus hiermit aufgehoben.
Halle, den 13. Januar 1868

Königliche Salinen-Verwaltung.

Meine Colonial-Waaren erlaube mir meiner hochgeehrten Nachbarschaft bestens zu empfehlen.
J. F. Stein,
Königsstraße Nr. 22.

Heu ist zu verkaufen Unterberg 13.

Salon-Solaröl, 3 $\frac{3}{4}$ Gr., 9 Quart f. 1 $\frac{3}{4}$,
Petroleum, 5 Gr.,
Petroleum, fein weiß, 5 $\frac{1}{2}$ Gr. pr. Quart
empfiehlt **F. Wischke,** Leipzigerstraße 22.

Hausverkauf.

Das Matthesius'sche Haus, Schmeerstraße 21, soll unter billigen Bedingungen verkauft werden. Näheres bei

G. Martinus, alter Markt 34.

Brennmaterialien, als: Steinkohlen, böhm. Braunkohlen (Salonkohle), Kokes, Press- u. Handformsteine, Briquettes, Brennholz etc. bester Qualität zu billigsten Preisen bei J. G. Mann & Söhne, Lager am Bahnhof u. a. d. Saale.

Von Schleifischem Fenchelhonig-Extract habe ich — nach eigenem Gebrauch und genauer Prüfung — mir einen Posten kommen lassen und empfehle solchen als das wirksamste Hausmittel gegen Krampf-, und Reuch-, Husten, Heiserkeit, überh. bei allen catarrhalischen Affektionen des Kehlkopfes und der Luftröhre, in Fl. a 5 und 7 $\frac{1}{2}$ Gr.
Apoth. D. Feller, Bärzgasse 4.

Simon's Froschbalsam heilt und zertheilt jeden Frostschaden und vertreibt Schmerzen und Geschwulst. Zu haben a 2 $\frac{1}{2}$ u. 5 Gr. bei
D. Feller, Bärzgasse 4.

Guter Spüllich und Schweinesutter abzulassen
kl. Klausstraße 13.

Eine Decimalwaage, 2 Ctr. Tragkraft, wird zu kaufen gesucht
Liebenauerstraße 8.

Eine Hobelbank wird zu kaufen gesucht
Steinstraße 73, Hinterhaus 2 Tr.

Schriftliche Arbeiten fertigt sachgemäß
der Sekr. **Bleeser,** kl. Sandberg 6.

400 Thlr. werden auf sichere Hypothek gesucht. Zu erfragen
Schülershof 22.

Gummischuhe rep. dauerh. **Wolff,** Rathhausg. 4.

Gummischuhe reparirt **Göbre,** Steinweg 47.

Meine Wohnung ist jetzt gr. Steinstr. 12,
Eingang Mittelstraße, im Hofe links 1 Tr.

G. Barth, Schneidermeister.

Für ein Bankgeschäft wird sofort oder zum 1. April ein Lehrling gesucht. Adressen sub
M. A. # 8 in der Expedition d. Bl.

Einem Lehrling sucht zu Dstern
G. Nüdiger, Glasermeister, Martinsg. 12.
Auch stehen das. alte u. neue Fenster zu verf.

Ein Kellnerbursche wird zum 1. gesucht
Magdeburger Chaussee 1.

Ein Mädchen für Küche u. Hausarbeit wird zum 1. Febr. verlangt kl. Steinstraße 4, 2 Tr.
Anfragen: Vormittags.

Ein Kindermädchen wird auf's Land gesucht.
Näheres hoher Kräml. 1.

Ein arbeitsames, eheliches Mädchen wird sogleich verlangt
Dachritzgasse 7.

Gesucht wird eine reinliche ordentliche Aufwartung
Mauergasse 11, 1 Tr.

Ein ordentlicher, unverheiratheter, junger Mann vom Lande sucht sofortige Arbeit. Zu erfragen
Geißstraße 38.

Ein junger, gebieter Mann (Cavallerist) sucht Stellung als Hausmann, Diener, Krankenwärter oder dergl. Zu erfragen bei

Schenk, Steg 7, im Hofe.

Eine unabhängige gut empfohlene Frau empfiehlt sich als Wärterin für Kranke und Wöchnerinnen.
Zu erfragen Freudenplan 4, 3 Tr.

Ein junges, anständiges Mädchen sucht baldigt eine Stelle als Laden- oder Hausmädchen. Zu erfragen
Breitestraße 17, 2 Tr.

Ein in der Wirthschaft erfahrenes Mädchen in gesetztem Jahren sucht baldigt Stellung als Wirthschafterin. Zu erfr. Breitestraße 32, part.

Ein arbeits-, eheliches Mädchen von auswärts, in Küche u. Hausarbeit erfahren, sucht bei einz. Leuten zum 1. Febr. einen Dienst. Zu erfahren
Steinweg 41, im Hofe links.

Wohnungs-Gesuch.

Eine herrschaftliche Wohnung, möglichst die einzige in einem Hause vor einem der Thore Halle's, wird zu miethen gesucht. Adressen unter **M. B.** in der Expedition d. Blattes.

Eine Stube u. Kammer wird von einer einz. Person in einem anst. Hause gleich zu miethen gesucht. Näheres kl. Steinstraße 4, 3 Tr.

Eine Parterre-, wenn auch Hofwohnung, in lebhafter Gegend, wird zum 1. April zu miethen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 K., K., K. zc. sofort oder später zu bez. Rannische Straße 23.

Ein Logis von Stube, Kammer, Küche, Zubehör zu vermieten
Dachritzgasse 8.

kl. Steinstraße 4 sind in der 3. Etage 2 St., 2 Kammern und Küche an ruhige Leute zu vermieten.

Das Nähere im Laden daselbst.

In meinem neuen Hause am Paradeplatz ist die Bel.-Etage zum 1. April zu beziehen.
W. Wagner, gr. Schloßgasse 8.

Große Stube, Kammer, Küche, Keller und Stall ist an ruhige Mieter zu vermieten und 1. April zu beziehen
Weingärten 23.

Eine gut möbl. Stube mit Kammer ist 1. Febr. zu vermieten kl. Braubausgasse 7, 1 Tr. h.

Eine Restauration

ist zu vermieten, 1. April zu beziehen. Näheres
kl. Klausstraße 14, 1 Tr.

Roßhaare, Ochsen- und Kuhhaare, sowie **Schweinehaare** kauft zum höchsten Preise. Zu erfragen bei

Grotius, Schuhmachermeister, Mittelwache 9.

Ein nobel eingerichtetes Logis (Stube und Kammer) ist Königsstraße 17, 2 Treppen, zum 1. Februar zu vermieten.

Zu vermieten St., K., K. nebst Zubehör. Zu erfragen
Bärzgasse 5, im Hofe.

Domplatz 6 sind 2 Stuben, Kammer u. Küche nebst Zubehör zu vermieten.

Zu vermieten Stube, 2 Kammern, Küche, 2 Treppen
Brüderstraße 4.

Stube und Kammer sogleich zu beziehen
gr. Schloßgasse 8.

Ein Logis mit 2 Stuben, 2 Kammern u. K. ist zu vermieten
gr. Rittergasse 14.

Ein Logis zu vermieten Oberglauch 36.
kl. Stübchen mit K. an eine einzelne, anständige Person zu verm. Glauch. Kirche 6, 1 Tr.

kl. St. sogl. zu bez. Oberglauch 23.

Eine Stube, Kammer und Bodenkammer ist an ruhige Leute zu vermieten und kann den 1. April d. J. bezogen werden kl. Ulrichstr. 32.

Familien-Logis von 25 bis 40 $\frac{3}{4}$ vermietet
Spitze 33.

Ein möbl. Zimmer zum 1. Februar zu beziehen
Lindenstr. 6, 2 Tr.

Möbl. Stübchen sof. zu bez. Scharngasse 3.

Zwei heizbare Schlafstellen mit oder ohne Koft sind zu vermieten
Ruttelhof 5.

Schlafstelle offen Dachritzgasse 14, 2 Tr.

2 weibl. Schlafst. v. d. Geißthor 8, 1 Tr.

1 heizbare Schlafstelle Kaulenberg 2.

Am 14. Abends ein Herren-Gummischuh verl. Gegen Bel. abzugeben
gr. Märkerstraße 14.

Eine graubunte Ente entl. Taubengasse 13.

Ein Hausschlüssel ist am 13. d. Mts. Abends entweder in der Richtung von der gr. Ulrichstraße über den Markt nach der Leipzigerstraße, oder in der kurz darauf benutzten Droschke verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben
Schmeerstraße 2.

1 far. Tuch verl. Abzug. g. B. im Hospital.

Ein großer schwarzer langhaariger Hund, auf den Namen „Sector“ hörend, ist entlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung
Neil's Berg bei Siebichenstein.

Ein weißbrauner Wachtelhund hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung
Sophienstraße 9.

Verloren ein goldener Ohrring (Vommel). Abzugeben gegen Belohnung
Markt 3.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 3 Uhr entschlief nach schweren Leiden sanft und ruhig meine gute Tochter
Luise Uhlrich.

Dies zeigen wir tiefbetrubt an.

Wittve **Uhlrich.**

Zu Herren- u. Kinder-Garderobe auch Damen-Jaquets sehr geeignet

empfehle ich gegen Baarzahlung
einen großen Posten feiner **Buckskins** in höchst eleganten Mustern, bestes
Fabrikat, 2 berl. Ellen breit, zu dem noch nie dagewesenen sehr billigen Preise
von nur 1 Thlr. 5 Sgr. berliner Elle.

Wiederverkäufern Rabatt!

Louis Sachs, gr. Ulrichsstr. Nr. 24.

Thybet-Capotten für Damen und Kinder
empfiehlt in den neuesten Façons und verschiedenen Farben zu billigen Preisen
S. M. Haberkern, gr. Ulrichstraße Nr. 56.

Wegen gänzlicher Aufgabe meines Geschäfts beginnt von heute der
Ausverkauf meines

Leinen-, Baumwollen- u. Wollen-Waaren-Lager.

Meine noch in allen Artikeln reichhaltig vorhandenen Waaren werde ich
zum Einkaufspreis, großentheils auch darunter abgeben, und erlaube mir meine
langjährigen Kunden auf diese zu vortheilhaften Einkäufen günstige Gelegen-
heit ganz besonders aufmerksam zu machen.

E. A. Burkhardt, Markt Nr. 3.

Mit meiner Abreise nach Amerika hängt die Auflösung meines
Geschäfts eng zusammen, weshalb ich meine sämtlichen großen
Vorräthe von Lampen u. Klempnerwaaren zum Ausverkauf stelle.
In dem ich bemerke, daß ich bis Ostern gern geräumt hätte, lade ich hiermit
ergebenst ein die günstige Gelegenheit zu benutzen.

F. Mischke, Leipzigerstraße Nr. 22.

Gummischuhe reparirt sauber u. dauerhaft **Deschner, Bahnhofstraße Nr. 3.**

Brockenhaus. Donnerstag Schlachtfest.

Ballbouquets mit Odeur-Fontaine
à Stück 10 Sgr.,
Cotillonorden, Gesichtsmasken,
in reichster Auswahl,
billigst bei **A. Senke, Schmeerstr. 36.**

Königsräucherpulver à Flacon 5 Sgr.,
praktischer weißer **Zahnkitt** à Etui 5 Sgr.,
Gallseife zur Reinigung farbiger Stoffe
jeden Gewebes,
Brönners Fleckwasser
zum Handschuhwaschen zc.,
flüssiger Leim
zum kalten Gebrauch auf Holz, Pappe zc.
empfiehlt **A. Senke, Schmeerstraße 36.**

Gutes Teutschenthaler Brot, Kartoffeln u. s. w.
ll. Ulrichstraße 22.

Friedrichshaller
Püllnaer
Saidschiger
Sandmannsbrunnen
Kohlensaures Bitterwasser
von Dr. **Strube** bei
F. N. Kersten, Brüderstraße 15.

Bekanntmachung.

Meinen werthen Geschäfts-Freunden die erge-
bene Anzeige, daß ich mit heutigem Tage mein
Compagne-Gesellschaft mit **C. Seyn** aufgehoben
und dasselbe für meine alleinige Rechnung mit
Activa u. Passiva übernommen habe, wobei ich
bitte, mir das bisherige Vertrauen auch ferner
zu schenken.

Halle a/S., den 13. Januar 1868.

C. F. Springstein, Töpfermeister.
Brüderstraße 4.

Verloren

Zoologie von Siebel nebst **Seft.** Abzugeben
Mittelwache 10.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Lüchtige Köchinnen und Hausmädchen
erhalten 1. Februar, 1. März und 1. April gute
Stellen durch Frau **Schmeil, Schülerehof 15.**

Stadt-Theater.

Donnerstag den 16. Januar: „Unter der Erde“
oder: „Arbeit und Freiheit“, Characterbild in
3 Abtheilungen v. Eimar, Musik v. Souppée.

Freitag den 17. Januar. Mit aufgehobenem
Abonnement. Gastspiel des Fräulein **Rosa**
Linf und des Herrn **Herzfeld** vom Stadt-
Theater zu Leipzig. Zum ersten Male: „Aus
der Gesellschaft“, Original-Schauspiel in 4
Akten von Bauernfeld.

„Fürst Lübbenau“ — Herr Herzfeld.

„Magdalena Werner“ — Fräulein Linf.

Bestellungen zu dieser Vorstellung werden ent-
gegengenommen im Theater-Bureau Rathhaus-
gasse Nr. 7, 1 Tr. links, von Vormittags 9 bis
12 Uhr und Nachmittags 2 bis 5 Uhr.

An Nichtspieltagen bleibt das Theater-Bureau
Nachmittags geschlossen.

Handwerker-Meister-Verein.

Freitag den 17. Januar Abends 8 Uhr
in der „Tulpe.“

- 1) Rechnungslegung der verschiedenen Vereinskassen.
- 2) Ergänzungswahl des Vorstandes.
- 3) Proklamirung neuer Mitglieder zur Vor-
schußbank.

Auch werden die Mitglieder, welche noch Bücher aus der Bibliothek des Vereins vom vorigen Jahre entnommen haben, ersucht, solche sofort an Hrn. **Gundermann** abgeben zu wollen, da dieselben einer Revision unterworfen werden müssen, es daher nothwendig erscheint, daß alle Bücher zur Stelle sind.

Borussia.

Sonnabend den 18. Januar Abends 1/2 8 Uhr
General-Versammlung in der „Tulpe“:
Rechnungslegung, Ergänzung des Vorstandes zc.
Gisentraut.

Mathskeller.

Heute und folgende Tage **Concert** von **Fr. Wittig** nebst Damen. Vier ff. Hierzu ladet
freundlichst ein **F. Schilling.**

Täglich von früh an frische Pfannkuchen
in der **Wemme'schen** Bäckerei.